

AUS DER HEIMO KRAUT GMBH IN KELTERN-DIETLINGEN WURDE DIE KRAUT PRÄZISIONSTECHNIK GMBH & CO. KG

Beispielhafte Firmenübergabe



Die Beteiligten bei der Unternehmensnachfolge der Heimo Kraut GmbH in Keltern-Dietlingen (von links): Andrea Winkler, Thomas Täge, Cornelia Hübner, Eva Fritsch, Heimo und Ingeburg Kraut, Alexander Mieth, Kenan Hörsch und Timo Bucher.

FOTOS: KETTERL

Für Thomas Täge war es eine „vorbildliche Betriebsübergabe“. Der Unternehmensberater des Steinbeis-Transferzentrums Sanierung und Finanzierung zog die Fäden, nachdem sich der Inhaber der Firma Heimo Kraut aus Keltern-Dietlingen dazu entschlossen hatte, seinen Betrieb abzugeben.

PZ-Redakteur GERD LACHE

Das Ergebnis: Aus der Heimo Kraut GmbH wurde die Kraut Präzisionstechnik GmbH & Co. KG. Zum 1. September ging das Unternehmen von Firmengründer Heimo Kraut (66) je zur Hälfte an den gelernten Werkzeugmechaniker und Techniker Alexander Mieth (39) aus Rodgau bei Frankfurt sowie an einen stillen Teilhaber über.

Geschäftsführer des Unternehmens ist Herr Alexander Mieth, Die Geschäftstätigkeit umfasst: Auftragsfertigungen anspruchsvoller Komponenten für den Werkzeug- und Formenbau, für die Fertigung von Prototypen und feinmechanischen Einzelteilen sowie für die Herstellung von Elektroden und Formen höchster Genauigkeit und Oberflächengüte mittels Draht- und Senkerosion sowie HSC-Fräsen. Kunden sind unter anderem die Automotive-Branche, die Medizintechnik, der Maschinen- und Werkzeugbau sowie der Formenbau.

„Es hätte kaum besser laufen können. Alle Beteiligten hatten sich konstruktiv in den Prozess eingebracht“, sagte Steinbeis-Berater Täge. Die Beteiligten, das waren neben dem Verkäufer und dem Kaufinteressenten eine Reihe maßgeblicher Personen und Institutionen, die für einen reibungslosen und erfolgreichen Abschluss einer derartigen Transaktion notwendig sind.

Der Verkäufer

Heimo Kraut gründete das Unternehmen im Jahr 1983 mit dem Schwerpunkt Senkerosion. In den Folgejahren baute er die Firma weiter aus, der Tätigkeitsbereich wurde um das HSC-Fräsen als Ergänzung zur Draht- und Senkerosion erwei-

tert. Bereits vor mehr als drei Jahren spielten Heimo Kraut und seine ebenfalls im Betrieb tätige Ehefrau Ingeburg mit dem Gedanken, das Unternehmen aus Altersgründen an einen externen Interessenten abzugeben, da in der Familie kein Nachfolger zur Verfügung stand. Da das Ehepaar Kraut mit Thomas Täge vom Steinbeis-Transferzentrum bereits gute Erfahrungen gesammelt hatte, war es naheliegend, den Unternehmensberater aus Keltern mit dem Nachfolge-Projekt zu betrauen.

Der Unternehmensberater

Diplom-Betriebswirt (BA) Thomas Täge ist auf die Gestaltung der Unternehmensnachfolge spezialisiert. Er koordiniert den gesamten Prozess von der Vorbereitung auf Verkäufer- oder Käuferseite bis zum Vertragsabschluss. Auch die Übergabe im Familienumfeld oder an Mitarbeiter gehört zu seinem Beratungsangebot. Er war über 17 Jahre im Firmenkundengeschäft bei Kreditinstituten aktiv und ist seit 2006 für das Steinbeis-Transferzentrum Sanierung und Finanzierung tätig.

Neben der Planung der Unternehmensnachfolge, wie im aktuellen Fall der Firma Kraut, erarbeitet er Finanzierungskonzepte und begleitet die Verhandlungen mit den Banken. Daneben berät er Existenzgründer bei der Gründung ihres Unternehmens – auch bei Übernahme von bestehenden Unternehmen. Die Beratung in Krisensituationen und bei der Sanierung von Unternehmen runden sein Leistungsangebot ab.

Die Nachfolgemoderation

Im aktuellen Fall informierte sich das Ehepaar Kraut über die Handwerkskammer Karlsruhe bei der Nachfolgemoderatorin Andrea Winkler zur Vorgehensweise bei der Veräußerung eines Unternehmens. In diversen Veranstaltungen erhielten sie organisatorische und rechtliche Einblicke. Außerdem nutzten sie die Nachfolgebörse next-change.org, die Verkaufs- und Kaufinteressenten zusammenbringt. Ähnliche Leistungen können auch bei der jeweiligen Industrie- und Handelskammer abgerufen werden.

Der Käufer

Laut Steinbeis-Berater Thomas Täge war es ein Idealfall, mit dem Kaufinteressenten Alexander Mieth und seinem Partner zwei Branchen-

insider zu finden. „Das hat einfach gepasst“, so Täge. Allerdings gab es in der engeren Auswahl einen weiteren Branchenfachmann als Bewerber. „Bei Preisverhandlungen ist es für den Verkäufer von Vorteil, wenn es weitere Interessenten gibt“, sagt der Unternehmensberater.

Die Steuerberatung

Das Steuerberatungsbüro Fritsch & Baier des Verkäufers lieferte wesentliche Unterlagen und Zahlen für die Verhandlungsgespräche. Da der Käufer in der Regel seinen eigenen Steuerberater mitbringt, so Täge, verliere die Steuerberatung auf Verkäuferseite einen Klienten. Um dies zu vermeiden, komme es gelegentlich vor, dass eine Steuerberatung einem Verkauf des Unternehmens skeptisch gegenübersteht. „In unserem Fall hat die Steuerberaterin Eva Fritsch ihre eigenen Interessen hinten angestellt“, lobt der Steinbeis-Berater.

Die Anwaltskanzlei

Die Planung sei das A und O für eine geordnete Betriebsübergabe, sagt Rechtsanwältin Cornelia Hübner von der Arfmann Rechtsanwalts-GmbH. Die Karlsruher Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht sowie zertifizierte Unternehmensnachfolgeberaterin rät, mit der Vorbereitung für die Unternehmensübergabe etwa zehn Jahre vorher anzufangen. Bei der Firma Kraut hat die Anwältin die Verträge für den Verkauf des Unternehmens und des Betriebsgrundstücks gestaltet. „Es lief alles optimal“, lobt Cornelia Hübner. Alle Seiten hätten einen sehr verantwortungsvollen Umgang gepflegt. Als der Sache förderlich bezeichnet sie es, dass die bisherige Hausbank des Unternehmens mit im Boot ist.

Der Finanzierer

Gemessen an der Bilanzsumme ist die Sparkasse Pforzheim Calw die größte Sparkasse in Baden-Württemberg. Sie hat die Unternehmensübernahme finanziert. Auch Kenan Hörsch, Leiter des GründerCenters, lobt die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die Sparkasse begleitet verschiedene Formen der Übergabe, unter anderem – wie im Fall Kraut – den Verkauf an einen externen Interessenten, aber auch Übergaben innerhalb der Familie, an Mitarbeiter oder die Einbringung in eine Stiftung. Die Sparkasse begleitet jährlich rund 100 Gründer/Übernehmer bei ihrem Schritt in die Selbstständigkeit.

Daneben ist die Sparkassen-Tochter S-Kap bei der Kraut Präzisionstechnik mit einer Beteiligung eingestiegen, wie Timo Bucher erläuterte. Er ist Teilungsmanager der S-Kap, die als eine der größten Beteiligungsgesellschaften in Baden-Württemberg in verschiedenste Branchen investiert. Aktuell gebe es Beteiligungen an mehr als 60 Unternehmen mit einem Gesamtvolumen von über 50 Millionen Euro.



Unternehmensübernehmer Alexander Mieth und Verkäufer Heimo und Ingeburg Kraut (von links).

ZUM THEMA IM INTERNET UNTER:

www.taegenet.de
www.arfmann-recht.de

IHRE ANWÄLTIN FÜR UNTERNEHMENSNACHFOLGE



ARFMANN Rechtsanwalts-GmbH
T 0721-619 093 0, www.arfmann-recht.de
Amalienstraße 24, 76133 Karlsruhe

CORNELIA HÜBNER
Fachanwältin für Handels- u. Gesellschaftsrecht, Zertif. Unternehmensnachfolgeberaterin (zentUma e.V.)



Steinbeis-Transferzentrum Sanierung und Finanzierung

Ich unterstütze Sie gerne bei der Suche nach einem externen Nachfolger für Ihr Unternehmen und koordiniere den ganzen Prozess der Unternehmensübergabe von der Vorbereitung bis zum Vertragsabschluss. Auch bei der internen Übergabe an Familienmitglieder oder Mitarbeiter begleite ich Sie gerne. Ich bin spezialisiert auf Klein- und mittelständische Unternehmen hier in der Region.



Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung und Kompetenz.

THOMAS TÄGE

Dipl.-Betriebswirt (BA) | Diplomierter Bankbetriebswirt ADG
Sommerbergstraße 1 | 75210 Keltern | Tel. 07236/289506
Mobil 0177/3643043 | thomas@taegenet.de | www.taegenet.de

Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch.

MEINE WEITEREN BERATUNGSKOMPETENZEN:

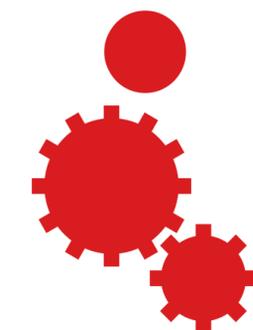
- Unternehmensübernahmen
- Unternehmensfinanzierung
- Unternehmenskauf
- Unternehmensstrategie
- Unternehmensplanung
- Finanzkommunikation
- Existenzgründungen
- Liquiditätsplanung
- Krisenmanagement
- Sanierungskonzepte
- Zwangsversteigerungen
- Management auf Zeit



Nachfolge ist einfach.

Wenn Sie kompetente Partner mit innovativen Lösungen für Ihre Unternehmensnachfolge an der Seite haben.

So erreichen Sie uns
S-Kap:
Telefon 07231 13996-0
Gründercenter Sparkasse:
Telefon 07231 99-2600



S-Kap Beteiligungen

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Pforzheim Calw